

## SCHATTEN im Reformierten Gesangbuch

Ausgewählte Texte aus der hebräischen Bibel:

Sei mir gnädig, Gott, sei mir gnädig, denn bei dir suche ich Zuflucht. Im **Schatten deiner Flügel** suche ich Zuflucht, bis das Verderben vorüber ist. (Psalm 57,2; vgl. 17,8; 36,8)

Denn du bist mir Hilfe geworden, und im **Schatten deiner Flügel** will ich jubeln. (Psalm 63,8)

Der HERR ist dein Hüter, der HERR ist **dein Schatten** zu deiner Rechten. (Psalm 121,5)

Und in deinen Mund habe ich meine Worte gelegt und im **Schatten meiner Hand** habe ich dich geborgen. (Jesaja 51,16; vgl. 49,2)

-----

Der Mensch geboren von der Frau, kurzlebig und voller Unruhe. Er geht auf wie eine Blume und verwelkt, er flieht **wie ein Schatten** und hat keinen Bestand. (Hiob 14,1.2)

**Wie ein Schatten**, der sich neigt, schwinde ich dahin, wie eine Heuschrecke bin ich abgeschüttelt. (Psalm 109,23)

*kursiv = der behütende Schatten Gottes; der schützende Schatten des Schöpfers*

- 13, 2 Gott, mein Gott, warum gibst du keine Antwort? So sang einst König David; so klage auch ich, ein Schatten und kein Mensch mehr; ferne bist du. **(Ps 22)**
- 27, 2 *Wie reich an Gnaden bist doch du: Du gibst den Menschenkindern Ruh im Schatten deiner Flügel; (Ps 36)*
- 49, 1 *Wer unterm Schutz des Höchsten steht, im Schatten des Allmächt'gen geht, ... der spricht zu Gott voll Zuversicht: Du meine Hoffnung und mein Licht, (Ps 90)*
- 78, 3 *Der Hüter Israels schläft nie; ... Er ist dein Schatten, dass dich hie die Sonn nicht stech am Tage noch nachts der Mond dich plage. (Ps 121)*
- 169 Christus, dein Licht verklärt unsre Schatten, lasse nicht zu, dass das Dunkel zu uns spricht. ... du sagst uns: Auch ihr seid das Licht.
- 240, 2 *Es danken dir die Himmelsheer, o Herrscher aller Thronen; und die auf Erden, Luft und Meer in deinem Schatten wohnen, die preisen deine Schöpfermacht,*
- 375, 2 Die ihr noch wohnt im Tal der Tränen, wo Tod den schwarzen Schatten wirft:
- 529, 4 *Sei gepriesen für deiner Bäume Schatten! Sei gepriesen, denn du bist wunderbar!*
- 544, 5 wie die Felder öde stehn, ... und Reif entfärbt die Matten: So endet alle Lust der Welt; des Lebens Glanz und Kraft zerfällt; schnell wachsen seine Schatten.

- 568, 2 Als mich die dunkeln Schatten heut Nacht umfangen hatten, hat Satan mein' begehret; Gott aber hat's gewehret.
- 578 K Ein heller Morgen ohne Sorgen folget der düsteren Nacht. Nach Dunkel und Schatten leuchten die Matten, die Flur und der Wald erwacht;
- 581, 1 Du breitest den Himmel weit über uns aus, dass Schatten und Schuld vergehen.
- 603, 5 Halt mir dein Kreuz vor, wenn mein Auge bricht; im Todesdunkel bleibe du mein Licht. Es tagt, die Schatten fliehn, ich geh zu dir.
- 608, 1.2 Nun trägt der Abendwind den Tag mit seiner Last von Licht und Schatten hinweg mit schwerem Flügelschlag und legt ihn ab in Gottes Zeit,  
3 Sieh nun den Tag – wie schnell verweht! Wo ist das Licht, wo sind die Schatten?
- 622, 2 Du bist's allein. Herr, der stets wacht, zu helfen und zu stillen, wenn mich die Schatten finstrer Nacht mit jäher Angst erfüllen.
- 678, 2 Nackt und bloss kam ich ins Leben, ... nackt und bloss werd ich hinziehen, wann ich werd von der Erd wie ein Schatten fliehen.
- 699 K Wechselnde Pfade, Schatten und Licht: Alles ist Gnade, fürchte dich nicht.
- 741, 3 Lass uns einander, Gott, entdecken mit Licht und Schatten, Ja und Nein,
- 865, 2 Tief liegt des Todes Schatten auf der Welt, aber dein Glanz die Finsternis erhellt.

### **Todesschatten**

- 501, 1 O Gott, o Geist, o Licht des Lebens, das uns im Todesschatten scheint, du scheinst und lockst so lang vergebens, weil Finsternis dem Lichte Feind.

<p><b>Das volck das in der finsternuß gewonet hat / wirt ein groß Liecht sähen. Die im land des tödtlichen schattens wonend / denen wirt das liecht scheynen. (Jes 11, Zürcher Bibel 1531)</b></p>
--

Paul Kohler, 4133 Pratteln, Dezember 2022

**Beachte auch die Zusammenstellung der Begriffe DUNKEL und FINSTER im RG**